



3003 Bern, Schweiz  
BLV / akm

---

- An die Kantonalen Kontrollbehörden der  
Lebensmittelgesetzgebung
- An die Lebensmittelkontrolle des Fürstentums  
Liechtenstein
- An die interessierten Kreise

Referenz: 2014-07-02/16

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: bem/akm/fri

**Bern, 23.07.2014**

### **Informationsschreiben Nr. 177:**

### **Empfehlung zur Kennzeichnung von verwilderten Hausschweinen aus Australien und den USA**

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Rahmen der Einfuhr von Fleisch von verwilderten Hausschweinen aus Australien und USA wurde erneut die Frage aufgeworfen wie derartiges Fleisch korrekt zu kennzeichnen ist.

#### **Ausgangslage**

Seit vielen Jahren wird regelmässig Fleisch von "Wildschweinen" aus Australien in die Schweiz eingeführt. Die in Australien vorkommenden als "Australian wild boars" bezeichneten Tiere werden zwar bejagt, es handelt jedoch nicht um Wildschweine sondern um ausgewilderte Nachkommen von ursprünglich eingeführten domestizierten Schweinen.

Die Kennzeichnung von aus Australien stammenden "Wildschweinen" wurde aus diesem Grund im Jahr 2005 im Rahmen einer Arbeitsgruppe aus BAG, BVET, VKCS und Oberzolldirektion diskutiert. In einem Zirkular der Oberzolldirektion OZD (29.03.1999) wird in den Abfertigungsvorschriften festgehalten, dass "Fleisch von in Australien wild lebenden Hausschweinen" als "Fleisch von Wildschweinen" zugelassen wird.

Im Rahmen der Arbeitsgruppe einigte man sich auf folgende Kennzeichnung:

*Australisches Wildschwein*

*Sanglier d'Australie*

*Cinghiale d'Australia*

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und  
Veterinärwesen BLV  
Abel-Kroeker Margrit  
Schwarzenburgstrasse 155, 3003 Bern, Schweiz  
Tel. +41 58 46 59194  
[margrit.abel@blv.admin.ch](mailto:margrit.abel@blv.admin.ch)  
[www.blv.admin.ch](http://www.blv.admin.ch)

Aktuell wurde das BLV angefragt, ob diese Regelung auch auf Fleisch von verwilderten Hausschweinen aus den USA ausgeweitet werden kann.

Im oben zitierten Zirkular der OZD wird folgendes festgehalten:

"Populationen von verwilderten Hausschweinen kommen nicht nur in Australien sondern auch in Nordamerika vor, (insbesondere US-Bundesstaat Texas). Fleisch von solchen Tieren ist analog dem Fleisch von "australian wild boars" zu behandeln. Die oben erwähnten Bedingungen gelten sinngemäss."

### **Beurteilung**

Populationen von verwilderten Hausschweinen treten nicht nur in Australien, sondern auch in den USA auf. Aus diesem Grund sollte die Kennzeichnung des Fleisches solcher Tiere in Anlehnung an die Deklaration derartigen Fleisches aus Australien wie folgt lauten:

*Wildschwein USA*

*Sanglier d'états-unis*

*Cinghiale statunitense*

Wir danken Ihnen für Ihre Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

Abteilung Lebensmittel und Ernährung

Dr. Michael Beer  
Vizedirektor